

# Bankenaufsicht durch eine Human-Wirtschafts-Akademie!

*Stopp der Abzockerei und dem volkswirtschaftlichen Desaster!*

## Petition für die Gründung einer Human-Wirtschafts-Akademie an der Universität Zürich

**Ziel:** Die Architektur eines neuen, **besseren Bankenwesens, Welt-Währungssystems** und die Aufgaben der **zukünftigen Zentralbanken** müssen von korruptionsfreien, **ethisch Gebildeten** beaufsichtigt werden!

Die Erschaffung einer neuen Art von Hochschule für die **beratende Funktion von ethisch gebildeten Human-Wirtschafts-Beratern ist langfristig der einzige Weg**, wie das Problem der finanziellen UND intellektuellen Korruption in der Wirtschaft, im Währungssystem, in der Politik, in der Wissenschaft und im Journalismus, angegangen und gelöst werden kann. Es gibt genügend alternative, zinslose Wirtschafts- und Finanzmodelle (Freiwirtschaft, Kreditismus, usw.), welche an einer **Human-Wirtschafts-Akademie** zur Sprache kommen, ausgereift und politisch umgesetzt werden müssen!

### Entwicklungshilfe :



**Das Tabu-Thema Zins (Zinseszins):** Die Problematik des Zinses, die eines der grössten Ausbeutungssysteme der Welt darstellt, muss bekannt gemacht, erörtert und korrigiert werden (über 50% der Löhne fressen die Banken mit versteckten Zinsen – die obersten 5% kassieren am Zins und die unteren 95% legen drauf!) **Der Zinseszins verursacht eine exponentielle Schuldkurve (z.B. Staatsschulden), die unsere Gesellschaft immer und immer wieder zu Zusammenbruch, zu Krieg und zu Zerstörung führt!**

**Das Tabu-Thema Staatsverschuldung:** Wieso muss ein Staat, der die Möglichkeit hat Geld zu Schöpfen, bei den **Bankiers Schulden machen?** Wieso muss der Staat für diese vielen Milliarden Staatsschulden mit UNSEREN Steuergeldern exponentiell **Zins und Zinseszins zahlen?** **Sind wir denn ein Sozialbetrieb für arme Bankiers & die Sklaven des Wachstumszwangs?**

**Die Staatsverschuldung** der Bundesrepublik Deutschland liegt derzeit bei etwa **1,59 Billionen Euro**. Die Anzeige der Schuldenuhr hat daher 13 Stellen. **Pro Kopf wären das rund 19.000 €**. Als im September 2008 die Staatsverschuldung der USA 14-stellig wurde, reichte die vorgesehene Anzahl der Stellen nicht aus, und es musste das Dollarzeichen in der ersten Position durch die Ziffer 1 ersetzt werden. Das Haushaltsdefizit wird dort 2009 auf bis zu eine Billion Dollar steigen, die **Staatsverschuldung** liegt über zehn Billionen Dollar. Im Oktober 08 (also in nur einem Monat!) ist die Verschuldung mit den Banken Bail-Outs, um ganze 500 Millionen angestiegen! **Das alles Kostet Zinsen und Zinseszinsen, welche wiederum in den Taschen der Bankiers verschwindet!** ... "Unser Finanzminister darf sich freuen" ... schreibt der Blick ... "Dank dem erfreulichen Ergebnis verringern sich die Schulden des Bundes. Nur noch **125 Milliarden Schulden in der Schweiz ...**" – Das sind unserer Meinung nach **exakt 125 Milliarden Schulden zu viel! Keinen roten Cent Zinsen wollen wir mehr den Bankiers bezahlen!**

**Mögliche Alternativen:** Während der letzten **Weltwirtschaftskrise** hatte die Tiroler Gemeinde Wörgl 1932 mit ihrer zinsfreien Freigeldalternative eine Oase des wirtschaftlichen Aufschwungs geschaffen, bis die Zentralbank in Wien dem ein Ende gesetzt hatte. **Die heutigen Casino-kapitalistischen Einrichtungen** (Investment-Banken, Börsen, Hedgefonds, Credit Default Swaps, usw.) sind verantwortlich für den Hunger in der dritten Welt und bald auch für den Hunger in der ersten (Zusammenbruch des globalen Welthandels, usw.) **und sollen ersetzt werden.** Die **Human-Wirtschafts-Akademie** soll auch erörtern, ob die Pseudo-Notstandbeschlüsse der Nationalbank und des Bundesrates (**Sfr. 68 Mia. an die UBS!!! = 8800 pro Steuerzahler!**) legitim / rechtstaatlich vertretbar sind. All diese Themen u.v.a. sind dringliche Hausaufgaben einer solchen neuen **Human-Wirtschafts-Akademie ...**

**X** **Markieren Sie**, wenn Sie sich bei einer evtl. zukünftigen Volksinitiative (mit gleichem Inhalt) beteiligen möchten ... ↓

	Name/Vorname	Strasse/Hausnummer	PLZ/Wohnort	
1				<input type="radio"/>
2				<input type="radio"/>
3				<input type="radio"/>
4				<input type="radio"/>
5				<input type="radio"/>